

JAHRES BERICHT 2023

Redezeit.

**Shut up
and
kiss me!**

Ein herzliches Dankeschön für starke Mitarbeit

Liebe Leser:innen

Wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht des Ökumenischen Vereins Paarberatung & Mediation im Kanton Zürich (PMZH) für das Jahr 2023 zu präsentieren. Auch im zurückliegenden Jahr haben unsere Beratungsstellen Menschen in einer Partnerschaft unterstützt, einzeln oder zu zweit. Wir sind sehr froh und dankbar, dass nach den pandemiebedingt schwierigen Jahren die Beratungsstellen wieder gut arbeiten können, und sprechen unseren Berater:innen wie auch den Mediator:innen für ihren engagierten Einsatz unseren Dank aus.

Mit namhaften Jahresbeiträgen der Trägerkirchen und einem Unterstützungsbeitrag des Kantons ermöglichen wir auch Paaren mit kleinem Budget den Zugang zu Beratungsgesprächen. So bietet der Verein Ratsuchenden aus allen Teilen des Kantons Zürich einen niederschweligen und für alle offenstehenden Zugang zu Beratung und Mediation, unabhängig von der Konfes-

sions- und Religionszugehörigkeit, dem Geschlecht, dem Alter, dem Einkommen und der allfälligen Rechtsform der Partnerschaft der Ratsuchenden. Die Grundlage unserer erfolgreichen Beratungstätigkeit ist das professionelle, herzliche Wirken unserer Berater:innen sowie Mediator:innen. Auch die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle sind ein wichtiges Rädchen im reibungslosen Ablauf der Arbeit. Ich danke im Namen des Vorstandes allen Mitarbeitenden für das starke Mittragen der Aufgabe.

Es freut mich, dass die Begleitung von Paaren und die Beratungstätigkeit zugunsten von starken Beziehungen als Kernanliegen weiter realisiert werden können und so der Verein seine Aufgabe in der Gesellschaft wahrnimmt.

Für den Vorstand:
Margrit Hugentobler, Präsidentin

«Mir liegt es am Herzen,
die Kommunikation
und gegenseitige
Wertschätzung zu fördern.»



Robert Büchel-Thalmaier, Paarberater und Mediator, Beratungsstelle Männedorf
Systemisch-integrativer Paarberater und Paartherapeut, Emotionsfokussierte Paartherapie

Ausserordentliche Engagements und prägende Personalwechsel – ein Rückblick

Zwei besondere Engagements nach aussen waren prägend für das Berichtsjahr 2023: der Umzug unserer Beratungsstelle in Bülach ins neue Glasi-Quartier und die Durchführung der ersten kantonalen Fachtagung für Paarbeziehungen.

Die Beratungsstelle Bülach zog nach Jahrzehnten der Präsenz in der Altstadt im September ins Glasi-Quartier direkt beim Bahnhof – in einen bunten, neuen Lebensraum mit 200 Wohnungen und vielen attraktiven Gewerben. Der perfekte neue Standort, um unsere Beratungsangebote auch den neu eingezogenen Paaren und Familien und damit einem noch grösseren Publikum zugänglich zu machen. Im Rahmen des «Glasi-Fäscht» am 9. September präsentierten sich unsere Berater:innen Katrin Lukas und Werner Klumpp im Rahmen eines «Open House» den Festbesucher:innen und gaben Interessierten in den neuen Räumlichkeiten Einblick in ihre Arbeit als Paarberater:innen.

Im November fand nach umfangreichen Vorarbeiten die erste kantonale Fachtagung für Paarbeziehungen statt. Lesen Sie den Kurzbericht darüber auf Seite 8.

Innerhalb unserer Organisation waren der Abschluss des halbjährigen, mit der Trägerschaft und den Mitarbeitenden partizipativ

gestalteten Strategie-Aktualisierungsprozesses prägend sowie Personalwechsel bei der Beratungsstelle Dielsdorf und in der Geschäftsstelle. Belinda Daniele, die im Oktober die Nachfolge von Rebekka Kuhn angetreten hat, präsentiert sich mit Bild und einem Beitrag zur Dynamik von Paarbeziehungen in Patchworkfamilien auf den Seiten 6 und 7.

Der Geschäftsverlauf war im vergangenen Jahr angesichts dieser ausserordentlichen, zusätzlichen Aktivitäten erfreulich. Im Kerngeschäft Beratung konnten die Klient:innenenerträge um rund 13 Prozent gesteigert werden. Auf der negativen Seite war ein Anstieg der Kosten insgesamt, verursacht im Wesentlichen durch Inflation und gestiegene Energiepreise, zu verzeichnen, sodass das Rechnungsjahr mit einer «schwarzen Null» abgeschlossen werden konnte. Sehen Sie dazu die Zahlen auf den Seiten 12 und 13.

Stefan Brühlhart, Geschäftsführer

«Es ist berührend, wenn sich ein Paar einander zuwendet und wieder in Verbindung tritt. Darauf arbeite ich in der Beratung hin.»



Inma Vidal, Paarberaterin und Mediatorin, Beratungsstelle Winterthur
Studium Soziale Arbeit (Hochschule Luzern), Mediationsausbildung (Konstanzer Schule für Mediation), systemisch-lösungsorientierte Beratung mit Kindern und Jugendlichen, systemische Beratung und Paartherapie (Institut für Ökologisch-systemische Therapie in Zürich), klinische Sexologie (ZISS, Zürich), Emotionsfokussierte Paartherapie

Neue Liebe – neues Glück? Oder «how patch works»

Patchwork- oder Bonusfamilien sind keine Erfindung unserer Zeit. Es gab sie schon immer. Doch die Umstände ihrer Entstehung haben sich verändert.

War es früher durch eine bei der Geburt verstorbene Mutter oder ein im Krieg gefallener Vater, werden heute vorwiegend durch Trennung die Familienkarten neu gemischt. Die neue Konstellation basiert auf dem Glück einer neuen Liebe. Verlust und Verletzungen stecken trotzdem dahinter. Und dies bei allen Beteiligten. Das macht einen Neubeginn nicht gerade einfach.

Wie gut Beziehungen allgemein gelingen, hängt von mehreren Faktoren ab. Einerseits braucht es Nähe und andererseits auch den entsprechenden Ausgleich von genügend Abstand und Autonomie. Diese Balance ist grundlegend, wie auch eine wertschätzende Stimmung untereinander. Beziehungen können herausfordernd sein. In einer Patchworkkonstellation umso mehr. Bereits beim Kennenlernen zeigen sich Hürden beim Ausleben der Nähe, da Kinder involviert sind. Die Gestaltung der Zeit – sowohl als Paar als auch der eigenen Freiräume – braucht eine gute Organisation. Den Ansprüchen und Bedürfnissen aller Beteiligten gerecht zu werden, ist herausfordernd und kann die Paardynamik belasten.

Wie kann das neue Liebesglück in einer dieser Konstellationen – trotz allem – gelingen? Wer sich in andere einfühlen kann, beharrt weniger auf seiner Sichtweise und reagiert flexibler und verständnisvoller. Eine gute Ablösung vom Alten ist wichtig, um eine neue, stabile Beziehung aufzubauen. Dieser Prozess braucht vor allem Geduld. Besonders die betroffenen Kinder brauchen Zeit. Es lohnt sich, deren Signale im Blick zu haben. Die neue Beziehung bedeutet oftmals eine gravierende Veränderung, die von den Kindern als bedrohlich empfunden wird. Brücken schlagen können in dieser Übergangszeit bestehende Rituale und bewusst gestaltete Zeit nur mit den Kindern. Sie geben Halt und Orientierung im Neuen.

Eine offene Kommunikation zwischen dem Paar und ein grosszügiger Umgang mit den vielfältigen Bedürfnissen sind zentral für das Gelingen des neuen Glücks. Trotz der Verliebtheit lohnt es sich, nebst ausreichend Raum, Intimität und Paarzeit die verschiedenen Beziehungen im Patchworkgefüge im Fokus zu haben.

Belinda Daniele, Paarberaterin und Mediatorin

«Eine Beziehung wächst mit ihren Herausforderungen, je besser es jedem Einzelnen gelingt, im Wir sich selbst treu zu bleiben.»



Belinda Daniele, Paarberaterin und Mediatorin, Beratungsstelle Dielsdorf
Dipl. Sozialarbeiterin FH, Paartherapeutin (CAS Universität Zürich),
Sexualtherapeutin IGST Heidelberg, Dipl. Fachperson für Rituale

Unsere erste Fachtagung: interaktiv und informativ

Die erste kantonale Fachtagung für Paarbeziehungen hatte das Ziel, uns bei relevanten Fachpersonen und -organisationen, das heisst potenziellen Zuweisenden, als professionelles, vertrauenswürdiges und leicht zugängliches Kompetenzzentrum für alle Fragen der Paarbeziehung noch bekannter zu machen.

Um bei den Teilnehmenden einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen, wurde für die Tagung eine interaktive Form entwickelt, die das persönliche Kennenlernen unserer Berater:innen und die Auseinandersetzung mit typischen, in Paarbeziehungen relevanten Themen wie Kommunikation, Sexualität, Autonomie und Nähe oder «Life Events» ermöglichte. Wir konnten uns mit Fachkolleg:innen vernetzen, indem die Beratungsarbeit beispielhaft und gleichzeitig unterhaltend vorgestellt wurde, sodass die Teilnehmenden auch selbst inhaltlich davon profitieren konnten.

Für eine professionelle Darbietung der Inhalte durch spezialisierte Eventdienstleister bot die «Paulus Akademie» den passenden Rahmen.

Die vielen positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden zeigen uns, dass sich das grosse Investment gelohnt hat und wir die gesetzten Ziele erreichen konnten: «Sehr nettes, hilfsbereites und offenes Team», «Super – cooles Layout und tolle Präsentation», «Es hat Spass gemacht, euch als Menschen und Fachpersonen kennenzulernen», «Toller, praxisorientierter, kreativer Anlass» oder «Sehr professionelle Veranstaltung» sind Beispiele von Feedbacks, die auf Plakaten gesammelt wurden.

Stefan Brühlhart, Geschäftsführer

«Eine Situation, zwei Menschen. Daraus ergeben sich verschiedene Sichtweisen und für mich die spannende Aufgabe, mit dem Paar eine gemeinsame Perspektive zu finden.»



Annette Brockhaus, Paarberaterin und Mediatorin, Beratungsstelle Männedorf
Psychologin FH (ZHAW), Psychotherapieausbildung am Institut für Angewandte
Psychologie (IAP) und Zentrum für Systemische Therapie und Beratung (ZSB)

Ertragsquellen (in %)



Beitrag Kirchen
40,2

Erträge Klient:innen
46,8

Beitrag Kanton
12,8

Kollekte/Spenden
0,2

Erträge Klient:innen nach Angeboten (in %)



Einzel- und Paarberatung
52,0

Mediation (inkl. Rechtsauskunft)
48,0

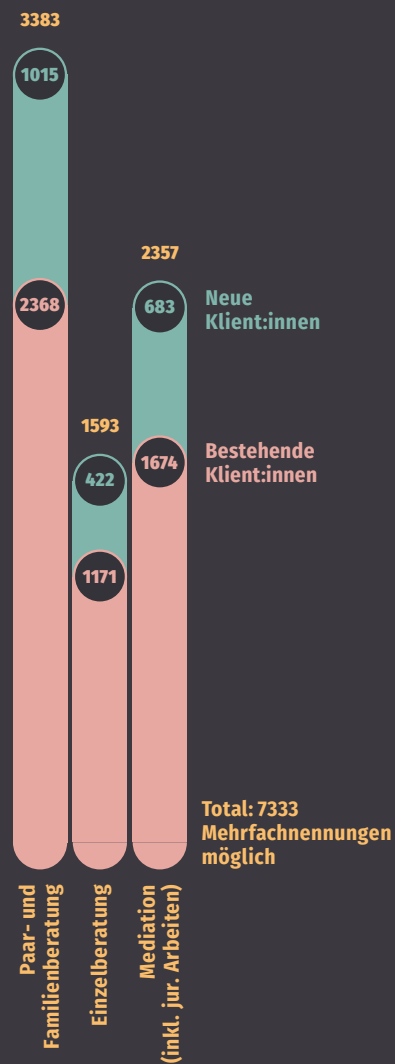
Anteil der Paare mit und ohne Kind (in %)



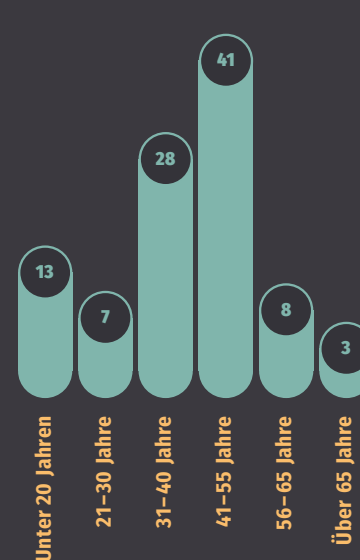
Paare mit Kind
55,6

Paare ohne Kind
44,4

Klient:innen (Personen pro Jahr und Angebot)



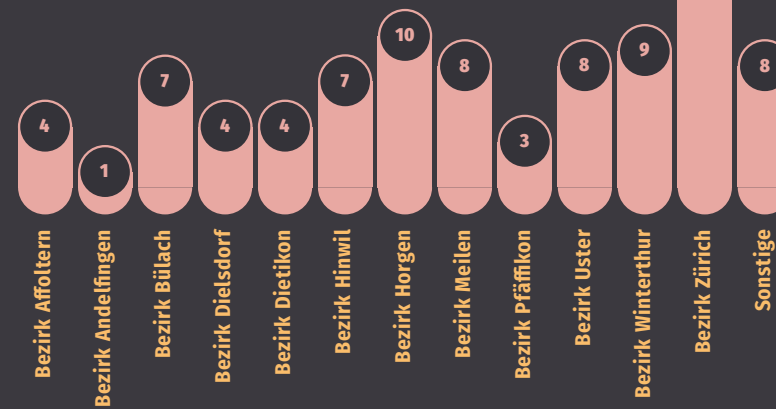
Altersstruktur der Klient:innen (in %)



Altersstruktur der Kinder (in %)



Verteilung der Klient:innen nach Bezirken (in %)



	CHF
Aktiven	2023
Flüssige Mittel	1 409 043
Guthaben	546 368
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0
Anlagevermögen	230 475
Total Aktiven	2 185 887
Passiven	
Laufende Verpflichtungen	209 504
Passive Rechnungsabgrenzungen	146 134
Kurzfristige Rückstellungen	23 000
Vereinskapital	1 807 248
Total Passiven	2 185 887

	CHF
Betriebsertrag	2023
Zuwendungen	5 197
Mitgliederbeiträge	200
Beiträge	
Kostenbeteiligung der Kirchen	1 400 000
Kostenbeteiligung Kanton	445 682
Erlöse aus Leistungen	
Klient:innenerträge	1 612 003
Erlös Kurse und Veranstaltungen	9 967
Erlösminderung	8 245
Total Betriebsertrag	3 481 295
Betriebsaufwand	
Personalaufwand	2 227 623
Honorare Selbstständige	392 756
Übriger betrieblicher Aufwand	775 159
Abschreibungen	59 061
Total Betriebsaufwand	3 454 598
Betriebserfolg	26 697
Finanzergebnis	139
Betriebsfremder Ertrag	26 457
Einmaliger Aufwand	-7 264
Jahresergebnis	46 029

Mitglieder

Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich

In die Mitgliederversammlung delegiert:

Bruno Kleeb

Kirchenrat; Bildung und Theologie

Pfarrer Dominik Zehnder

Kirchenrat; Diakonie und Soziales

Römisch-katholische Körperschaft des Kantons Zürich

In die Mitgliederversammlung delegiert:

Barbara Winter

Synodalrätin; Ökumenische Seelsorge

Frank Ortoľ

Bereichsleiter Ökumene, Jugend, Gesundheit

Vorstand

Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich:

Margrit Hugentobler (Präsidentin)

Kirchenrätin; Gemeinde und Region

Pfarrerinnen Christina Huppenbauer

Abteilungsleiterin Spezialseelsorge

Daniel Oswald

Mitglied der Kirchensynode

Römisch-katholische Körperschaft des Kantons Zürich:

Susanne Brauer

Bereichsleiterin Soziales und Bildung

Daniel Otth

Synodalrat; Soziales und Ökologie

Lucia Wendel

Mitglied der Synode

Geschäftsstelle

Paarberatung & Mediation im Kanton Zürich

Häringstrasse 20, 8001 Zürich

044 252 80 70

kontakt@paarberatung-mediation.ch

Stefan Brühlhart

Geschäftsführer

Andrea Gantenbein

Rechnungsführerin und Leiterin HR

Isabel Weber (bis 30.4.2023)

Office Managerin

Shari Angelina Cabrera (ab 15.5.2023)

Office Managerin

Nadine Tomljanovic

Office Managerin

Beratungsstellen

Beratungsstelle Affoltern am Albis

Bahnhofplatz 11, 8910 Affoltern am Albis

044 761 11 55

affoltern@paarberatung-mediation.ch

Viktor Arbeit

Beratungsstelle Bülach

Sandstrasse 9, 8180 Bülach

044 860 83 86

buelach@paarberatung-mediation.ch

Werner Klumpp

Katrin Lukas

Beratungsstelle Dielsdorf

Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf

044 840 07 77

dielsdorf@paarberatung-mediation.ch

Belinda Daniele

Beratungsstelle Dietikon

Zürcherstrasse 59, 8953 Dietikon

044 204 22 05

dietikon@paarberatung-mediation.ch

Martin Bachmann

Evrin Yilmaz

Beratungsstelle Männedorf

Bahnhofstrasse 12, 8708 Männedorf

044 790 12 22

maennedorf@paarberatung-mediation.ch

Annette Brockhaus

Robert Büchel-Thalmaier

Beratungsstelle Thalwil

Gotthardstrasse 36, 8800 Thalwil

044 722 27 66

thalwil@paarberatung-mediation.ch

Roland Burri

Birgit Kollmeyer

Beratungsstelle Uster

Brunnenstrasse 13, 8610 Uster

044 940 97 42

uster@paarberatung-mediation.ch

Margareta Hofmann

David Siegenthaler

Beratungsstelle Wetzikon

Guyer-Zeller-Strasse 21, 8620 Wetzikon

044 933 56 00

wetzikon@paarberatung-mediation.ch

Salome Roesch

Noëmi Ruther

Beratungsstelle Winterthur

Merkurstrasse 23, 8400 Winterthur

052 213 90 40

winterthur@paarberatung-mediation.ch

Inma Vidal

Beratungsstelle Zürich

Birmensdorferstrasse 34, 8004 Zürich

044 242 11 02

zuerich@paarberatung-mediation.ch

Werner Huwiler

Regula Schäfer

Natascha Zumbühl

paarberatung-mediation.ch

*Ein konfessionsneutrales Angebot der reformierten und der
katholischen Kirche für alle, subventioniert vom Kanton Zürich*